

## E-Learning

FRIEDEL SCHIER

### Perspektiven moderner Berufsbildung E-Learning, Didaktische Innovationen, Modellhafte Entwicklungen

Peter Dehnbostel, Zorana Dippl, Frank Elster, Thomas Vogel (Hrsg.)  
W. Bertelsmann Verlag Bielefeld 2003, 271 Seiten, 24,90 €

Die Herausgeber des Sammelbandes (16 Beiträge) thematisieren den „epochalen Übergang von der Industriegesellschaft in die Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft“.

Sie kündigen an, eine „Vielzahl innovativer Ansätze und Konzepte“ zur beruflichen Bildung vorzustellen und zu diskutieren.

Der Sammelband ist Herrn PROF. DR. GERHARD ZIMMER zu seinem 60. Geburtstag gewidmet.

Drei Themenkomplexe werden stellvertretend und synonym für „moderne Berufsbildung“ in den Mittelpunkt gestellt: E-Learning, Didaktische Innovationen, Modellhafte Entwicklungen.

Die Herausgeber stellen vorweg die Frage nach dem pädagogischen Potenzial des Lernens mit neuen Medien und Fragen an die „Kultur des E-Learning“ (*E-Learning*). Ins Zentrum gestellt wird das Subjekt, dessen Individualisierungs- und Selbstfindungsprozess ein übermächtiger Ökonomismus entgegenwirkt. Die Berufspädagogik stehe vor dem Spagat der Anpassung des Menschen an wirtschaftliche Erfordernisse und der Emanzipation des Subjekts (*Didaktische Innovationen*).

Diesem Problem sollen Modellversuche abhelfen als Instrument innovativer Bildungspolitik und Bildungsplanung (*Modellhafte Entwicklungen*).

Die einzelnen Autoren/-innen nehmen die Herausforderung an, ihre theoretischen, didaktischen, praxisorientierten, historischen oder bildungspolitischen Überlegungen im Sinne Zimmers nachzuzeichnen; auch wenn die Herausgeber behaupten, „dass das deutsche Gesellschafts- und Berufsbildungssystem in der Erzeugung von inkrementellen Innovationen stark, in der Erzeugung von Basisinnovationen hingegen schwach ist“.

Ein bunter Strauß als Geburtstagsgeschenk.

## Arbeiten mit Projekten

LUISE MARTENS

### Arbeiten mit Projekten

Ein Ansatz für mehr Selbstständigkeit beim Lernen

Ralph Dreher/Georg Spöttl (Hrsg.)  
Donat-Verlag Bremen 2002, 169 Seiten, 19,80 €

Der Sammelband „Arbeiten mit Projekten – Ein Ansatz für mehr Selbstständigkeit beim Lernen“ entstand, um Fritz M. Kath für 22 Jahre wertvoller Mitarbeit in der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik (IGIP), in denen er als Begründer und Leiter des Arbeitskreises „Arbeiten mit Projekten“ gewirkt hat, zu ehren.

In diesem Band sind die im Rahmen der Forschungsarbeiten von Kath entstandenen wesentlichsten Schriften durch die Herausgeber Ralph Dreher und Georg Spöttl ebenso kenntnisreich wie einfühlsam zusammengeführt worden. Die ausgewählten Texte wurden durch die Herausgeber sechs Themenkreisen zugeordnet.

#### 1. Entwicklungsperspektiven beim Arbeiten und Lernen

In diesem anstatt einer Einführung von Kath gemeinsam mit den Herausgebern gestaltetem Kapitel wird eine kurze und prägnante Einordnung der Thematik in den erziehungswissenschaftlichen Kontext und die zur Zeit geführten Diskussionen vorgenommen.

#### 2. Das Arbeiten mit Projekten – Hintergründe und Grundverständnis

Hier wird ein Bogen von der geschichtlichen Entwicklung, die gleichzeitig auch eine terminologische Klärung beinhaltet, zum heutigen Stand der Arbeit mit Projekten mit gleichzeitiger Abgrenzung zum Projektmanagement gespannt.

#### 3. Der Paradigmenwechsel beim Arbeiten mit Projekten

Durch das Arbeiten mit Projekten hat sich unzweifelhaft ein Paradigmenwechsel vollzogen: Der Sinn des Lernens ist nicht länger das Reproduzieren des Gegenständlichen, sondern der Lerngegenstand ist das Mittel, mit dessen Hilfe Handlungskompetenz gefördert wird. Wieso dieses aber behauptet werden kann und welche Auswirkungen dieses auf Gesellschaft, Erziehung, Unterricht und Arbeit hat, wird in diesem Kapitel dargelegt.

#### 4. Das Arbeiten mit Projekten als Unterrichtsgegenstand

In diesem Kapitel wird ganz konkret die Realisierung der Arbeit mit Projekten in unterrichtlichen Zusammenhängen erläutert. Es entsteht ein Gerüst, an dem sich Lehrende bei der Planung eigener Projekte orientieren können.